



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter

Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen

www.mueller-schwefe.de

Deutsche Schmerzliga e.V.

www.schmerzliga.de

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

www.dgsschmerzmedizin.de

Ansprechpartnerin: Elfriede Andonovic

Regionales Schmerzzentrum DGS – Göppingen

Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen

Fon +49-7161-9764-76 Di.- bis Do. von 8:00 bis 12:00 Uhr

E-Mail: info@schmerztag.org

Gebühren: Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Fortbildungspunkte:

Bei der Landesärztekammer Baden-

Württemberg werden Fortbildungspunkte wie folgt beantragt:

08.10.2021 – 4 Fortbildungspunkte – Kategorie A

09.10.2021 – 9 Fortbildungspunkte – Kategorie A

Kreditstunden:

Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach den Richtlinien der DGS wird die Veranstaltung wie folgt bewertet:

08.10.2021 – 4 Kreditstunden

09.10.2021 – 9 Kreditstunden

Anmeldung & Informationen: www.schmerztag.org



UNTERSTÜTZER

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei Einladungen, Aussendungen, Raummiete, einem dem Anlass angemessenen Catering der Teilnehmenden, Tagungstechnik und Organisationskosten:

- Allergan GmbH, Frankfurt am Main
- Aristo Pharma GmbH, Berlin
- Aurora Deutschland GmbH, Berlin
- Camurus GmbH, Mannheim
- CANNAMEDICAL PHARMA GMBH, Köln
- CannaXan GmbH, Wangau
- CanPharma GmbH, Berlin
- Dermapharm AG, Hamburg
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, München
- Grünenthal GmbH, Aachen
- Hormosan Pharma GmbH, Frankfurt am Main
- KYOWA KIRIN GmbH, Bad Homburg
- Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg
- Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main
- Neuraxpharm Arzneimittel GmbH, Langenfeld
- nimbus HEALTH GmbH, Frankfurt a. M.
- Novartis Pharma GmbH, Nürnberg
- Recordati Pharma GmbH, Ulm
- RIEMSER Pharma GmbH, Berlin
- schwa medico GmbH, Ehringshausen
- Spectrum Therapeutics GmbH, Neumarkt
- STADAPHARM GmbH, Bad Vilbel
- Teva GmbH, Ulm
- Trigal Pharma GmbH, Wien

Offenlegung gemäß FSA-Kodex Fachkreise

Die Liste der Unterstützer ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geschlossen. Die Homepage www.schmerztag.org informiert vor der Veranstaltung über Unternehmen, die um Offenlegung ihrer Unterstützung gebeten haben.



DGS-Campus

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.



Zertifiziert von
der LÄK
BaWü

24. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

8. und 9. Oktober 2021

SCHMERZMEDIZIN MORGEN
Konzepte für die Zukunft

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen
Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen

Veranstaltungsort

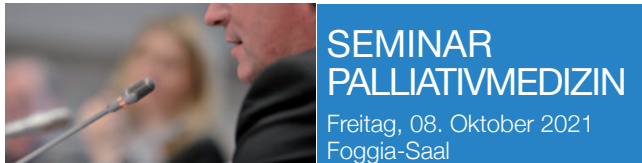
Stadthalle Göppingen – Foggia Saal
Blumenstraße 41 | 73033 Göppingen
www.goepingen.de

Infektionsschutz

Um alle infektionsschützende Maßnahmen zu gewährleisten, findet die Veranstaltung im Foggia-Saal der Göppinger Stadthalle statt. Hier können alle Abstandsvorgaben eingehalten werden. Es wird darauf geachtet, dass die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 eingehalten wird.

Mehr Informationen:
www.schmerztag.org





HERAUSFORDERUNGEN IN DER LEBENSENDPHASE

Einführung und Moderation

Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

14:00 – 14:50 **Was ist neu an der Tumorschmerz-Leitlinie**
Johannes Horlemann, Kaevelaer

14:50 – 15:35 **Für eine bessere Lebensqualität: Opioide
und Cannabis in der Palliativmedizin**
Norbert Schürmann, Moers

15:35 – 16:00 Pause

16:00 – 16:45 **Opioid-induzierte Obstipation – verstehen,
erkennen, behandeln.
Die DGS-PraxisLeitlinie hilft!**
Michael A. Überall, Nürnberg

16:45 – 17:15 **Algesiologische Fachassistenz im Hospiz
verbessert qualifizierte Schmerztherapie**
Marta Alfia und Mitarbeiterinnen, Hospiz im
Landkreis Göppingen

17:15 – 17:30 **Abschließende Diskussion**

Im Zentrum stehen Konzepte für eine einfühlsame Schmerz- und Palliativtherapie terminal Kranker sowie Strategien, wie Teams von Palliativ- und Hospizeinrichtungen die Herausforderungen und Belastungen der Versorgung multimorbider Patientinnen und Patienten mit Engagement und Freude meistern können.

PLENARSITZUNG

Samstag, 09. Oktober 2021
Foggia-Saal



SCHMERZMEDIZIN MORGEN Konzepte für die Zukunft

Einführung und Moderation

Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

09:00 – 09:15 Schmerzmedizin in Zeiten der Corona-
Pandemie: Risiken – Hoffnungen – Chancen
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

09:15 – 09:45 **Aus der Natur zur Medizin**
N. N.

09:45 – 10:30 **Cannabistherapie: Vollspektrum versus
Einzelsubstanzen. Grundlagen und Praxis
rationaler Cannabistherapie**
Angelika Hilker, Bochum

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 11:45 **Arthrotherapie verträglich gemacht**
Hermann Schwarz, Freudenstadt

11:45 – 12:30 **Chronischer Rückenschmerz: Klinische
Studien versus Real World Daten. Zwei
Seiten einer Medaille?**
Michael A. Überall, Nürnberg

12:30 – 13:00 Pause

13:00 – 13:45 **Wer ist schwieriger – der Arzt oder der
Patient? Kommunikation in komplexen
Situationen**
Johannes Horlemann, Kevelaer

13:45 – 14:30 **CGRP Antikörper – wirken alle gleich?**
Hartmut Göbel, Kiel

14:30 – 14:45 Pause



14:45 – 15:30 **Rechtssicherheit in der Arztpraxis – Arznei-
mittelverordnung, Digitalisierung ...**
Arno Zurstraßen, Köln

15:30 – 16:15 **Schmerztherapie mit Cannabinoiden –
Fakten, Fakes und Fantasien**
Michael A. Überall, Nürnberg

16:15 – 16:45 **Zusammenfassung und Diskussion**

Änderungen vorbehalten

REFERENTEN



- Marta Alfia, Göppingen
- Professor Dr. med. Dipl. Psych. Hartmut Göbel
- Angelika Hilker, Bochum
- Dr. med. Dipl. Lic. Psych. Johannes Horlemann, Kevelaer
- Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
- Norbert Schürmann, Moers,
- Dr. med. Hermann Schwarz, Freudenstadt
- PD Dr. med. Michael A. Überall, Nürnberg
- RA Arno Zurstraßen M. A., Köln-Lindenthal

Transparenzkodex

Transparenzvorgaben gemäß den Empfehlungen zur Ärztlichen Fortbildung der Bundesärztekammer vom 24.04.2015: Transparenz und Offenlegung von Interessenkonflikten, § 32 Abs. 3 MBO, § 8 Abs. 1 Nr. 3 MFO. Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenkonflikte des Veranstalters sowie der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht, Interessenkonflikte der Referenten sind keine bekannt gegeben worden.